

PISA-Studie 2022 - Kreatives Denken in Deutschland und im internationalen Vergleich

Beitrag von „Ariannidi“ vom 19. Juni 2024 12:42

[Zitat von Tom123](#)

Es ist natürlich richtig, dass Pisa nicht zu besseren Schulen führt. Aber Pisa gibt uns zu mindestens einen Hinweis, wo wir aktuell stehen.

Das wäre richtig, wenn wir wüssten, was gefragt wurde und was unsere Schüler genau nicht konnten.

Tatsächlich sind die Fragen nicht öffentlich, es ist nicht klar, ob die Fragen sinnvoll sind und ob wir die abgefragten Inhalte nach deutschen Lehrplänen überhaupt unterrichtet haben (siehe die an anderer Stelle diskutierten Pisa-Beispielfragen in Mathematik).

Auch bei Ergebnissen wie: 70 % deutscher Schüler können Fakten nicht von Meinungen unterscheiden, bei den Amerikanern sind das nur 30 %, würde ich gern sehen, wie die Fragen aussahen. Wenn dieses Testergebnis belastbar ist, ist es alarmierend. Solange ich die Fragen nicht kenne, kommt es mir wie die entsprechenden kommunistischen Tests vor, wo man abgefragt wurde, wie Zeitungsmeldungen richtig zu beurteilen sind.